Herren Kreisliga B Gr. 1

ESV Rot-Weiß Stuttgart : TGV Rotenberg
Montag, 15.04.2024, 20:00 Uhr

Für den ESV Rot-Weiß Stuttgart geht die Siegesstraße weiter

Am 15. Spieltag der Herren Kreisliga B Gr. 1 traf der ESV Rot-Weiß Stuttgart am Montagabend auf die Gäste vom TGV Rotenberg. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:3 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Pludra, Knapp und Reutter, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Franz Pludra, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Pludra / Schaal und Stolz / Tschoder entschieden, das Pludra / Schaal letztendlich gewannen. Knapp / Reutter hatten gegen Stumpf / Tschoder beim 13:11, 11:8, 11:7 wenig Schwierigkeiten. Beim 3:0-Sieg gelang es Wölms / Heid die Gastspieler Eberhard / Smarlamakis in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Klaus Eberhard war derweil die Gastgeberin Nicole Reutter, ging sie doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte anschließend Patrik Knapp beim 11:2, 11:5, 11:9 gegen Rolf Stolz. Anschließend ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Franz Pludra bekam es nun mit Silke Tschoder zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Franz Pludra am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Stefan Stumpf war dann dagegen Hans Schaal, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die siegbringende Taktik fehlte Thomas Wölms bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Georgios Smarlamakis ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Rolf Heid bei seiner 1:3-Niederlage von Eugen Tschoder dann doch niedergerungen worden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ESV Rot-Weiß Stuttgart und des TGV Rotenberg. Passende spielerische Mittel hatte Nicole Reutter letztlich an der Hand, um sich gegen Rolf Stolz durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. 19:9 (Reutter) bzw. 6:23 (Stolz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte dann Patrik Knapp das Spiel gegen Klaus Eberhard und gewann 3:1. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Franz Pludra und Stefan Stumpf, das Franz Pludra letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht es nun für den ESV Rot-Weiß Stuttgart am 22.04.2024 gegen den TSV Stuttgart-Mühlhausen IV möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 22.04.2024 gegen den TV Plieningen II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
ESV Rot-Weiß Stuttgart

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.04.2024 (04:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Pludra / Schaal 1:0, Knapp / Reutter 1:0, Wölms / Heid 1:0
Einzel: N. Reutter 2:0, P. Knapp 2:0, F. Pludra 2:0, H. Schaal 0:1, T. Wölms 0:1, R. Heid 0:1

TGV Rotenberg

Doppel: Stumpf / Tschoder 0:1, Stolz / Tschoder 0:1, Eberhard / Smarlamakis 0:1
Einzel: R. Stolz 0:2, K. Eberhard 0:2, S. Stumpf 1:1, S. Tschoder 0:1, E. Tschoder 1:0, G. Smarlamakis 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.04.2024 (04:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").